173526 - Wie soll man jemandem helfen, der seine Geheimnisse allen verrät und dadurch Probleme bekommt?

Frage

Diese Frage betrifft meinen Vater. Er ist, und alles Lob gebührt Allah, eine gute Person, jedoch kann er nichts Privates für sich behalten, ohne es weiterzusagen. Als Beispiel gefällt es ihm sehr Dinge weiterzusagen, die mit seinen Geschäften zu tun haben, so dass selbst Leute, denen das nichts angeht, darüber Bescheid wissen, obwohl sein Recht darauf haben. Demzufolge ergibt sich daraus, dass keines seiner Geschäfte erfolgreich wird, aufgrund von Worten, dem bösen Auge und Neid. Nichts funktioniert bei der Ausführung. Ich weiß nicht, ob ich die Angelegenheit und das Problem richtig rübergebracht habe, aber ich bitte Sie darum mir zu helfen, indem Sie mir einen Quranvers, einen Hadith oder etwas aus dem Leben der Prophetengefährten geben, in dem es darum geht, Verträge und Geschäfte geheim zu halten und dass man sie nicht Personen weitererzählt, die nichts damit zu tun haben.

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Erstens:

Die Person sollte ihre Geheimnisse und Angelegenheiten für sich behalten, da der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Ersucht beim Erfolg eurer Angelegenheiten Hilfe bei der Geheimhaltung, denn jeder, dem eine Wohltat zukam, wird beneidet.“ Überliefert von At-Tabarani, über dessen Überlieferungskette aber Vorbehalte gibt, jedoch hat Schaikh Al-Albani -möge Allah ihm barmherzig sein- diesen in „Sahih Al-Jami'“ (Nr. 943) als authentisch eingestuft.

Daraus entnehmen wir, dass derjenige, dem eine Wohltat zukommt, beneidet wird und dass der Neid abgewehrt wird, indem man seine Angelegenheit geheim hält und nicht verbreitet.

Mit dieser Angelegenheit haben Leute mit Verstand bereits Erfahrung gemacht. So sollte der Mensch geduldig mit dem sein, was bei ihm ist und dies nicht verbreiten, speziell, wenn es Dinge sind, die noch nicht abgeschlossen sind. Es kann sein, dass da jemand ist, der mit ihm wetteifert, dasselbe verkauft und ihn dann bei dem, was er entschlossen hat, überholt, oder ein Neider, der ihn für die Wohltaten, die auf ihn zukamen, beneidet.

Seid freundlich mit eurem Vater, wenn ihr ihn überzeugen wollt, und macht ihn auf die Dinge aufmerksam, die seine Situation verbessern und womit er sich vor dem Übel des Neiders schützen kann, wenn dieser neidet.

Und wenn er sich darin bemüht Bittgebete zu sprechen, um das Übel der Neider abzuwehren, und mit sich selbst mit den beiden Schutzsuren etc. Ruqya macht, so ist dies, so Allah will, gut. Wir kennen aber keine speziellen Andachten oder Ruqya-Formeln über diese Angelegenheit.

Und Allah weiß es am besten.